

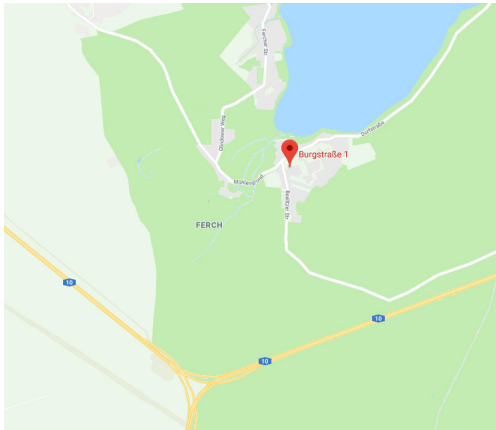
Anschrift

Wohngruppe Ferch
Burgstr. 1
14548 Schwielowsee OT Ferch

Kontakt

Tel.: 033209 171 528
mobil: 01520 2974372
E-Mail: prenzlmaeuse@gmail.com
wohngruppe-ferch@prenzlmaeuse.de

**Beratung und Besichtigung nach
Absprache gerne möglich.**



Impressum

Prenzlmaeuse gGmbH
Kniprodestraße 20
10407 Berlin

E-Mail: prenzlmaeuse@gmail.com
Internet: www.prenzlmaeuse.de

vertreten durch

Frau Janine Franke- Schütt

Kontakt

Tel.: 030 4908 9384
Fax: 030 4705 4906
mobil: 0176 8443 6708

Registereintrag

Eintragung im Handelsregister
Amtsgericht Berlin- Charlottenburg
Registernummer: I45750 B



stationäre therapeutische Einrichtung
mit Integration
nach §§27, 34, 35, 35a SGB VIII

Wohngruppe Ferch

Kinder in der Wohngruppe

- Aufnahme von bis zu 7 Kindern / Jugendlichen im Alter vom 6.- 17. Lebensjahr
- Kinder mit u.a. Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsdefiziten oder wenn das Kindeswohl gefährdet ist, werden bei uns untergebracht



Ausstattung der Einrichtung

- freistehendes Haus mit Außenbereich mit Spielplatz
- moderne und ansprechende Einrichtung, die zudem sicher und kindgerecht ist
- sieben Kinderzimmer- Einzelzimmer mit min. 10qm



Konzept

- therapeutische, sozialpädagogische Einrichtung
- intensive Betreuung in kleiner Gruppe
- ganzjährig Freizeitpädagogik und Gruppenfahrten
- elternaktivierende Arbeit
- intensive Netzwerkarbeit
- sozialräumliche Anbindung
- Verselbstständigungstraining für ältere Jugendliche

Zielsetzung

- emotionale Stabilisierung
- Aufbau Selbstwahrnehmung und Selbstwertgefühl
- Entwicklung sozialer Kompetenzen
- Eingliederung in das soziale Umfeld
- Aufarbeitung der Lebenserfahrungen
- Unterstützung Identitätsbildung, Verselbstständigung
- Förderung schulischer Lern- & Leistungsmotivation
- Steigerung familiärer Kompetenzen für Rückführung (soweit möglich)

Rechtliche Grundlagen

Die Betreuung wird nach folgenden Rechtsgrundlagen geregelt: §§ 27, 34, 35, 35a, 36, 45 SGB VIII

Leistungen

- vielfältige, individuell angepasste Therapien: Kunsttherapie, Ergotherapie, psychologische
 - intensive schulische Förderung (in Kooperation mit der Schule)
 - Training sozialer Kompetenzen
 - regelmäßige Gruppenangebote / Erlebnispädagogik
 - Begleitung durch trägerinterne Psychologin, Kunsttherapeutin
 - feste Tagesabläufe und Strukturen
-
- Bezugserzieheresystem
 - nach Bedarf externe Beschulung: Kooperation mit Ersatzschulen für Kinder mit Förderstatus em.-soz. (Förder-Grundschule und KARIBU-Oberschule)
 - bei Bedarf (laut Hilfeplan) Fachleistungsstunden für eine noch intensivere Betreuung, hauptsächlich 1zu1
 - intensive Elternarbeit
 - trägerinterne Therapeut/innen, wodurch kurzfristig eine Therapie jederzeit möglich ist

